

# Landlust: Bauernmarkt sehr gut besucht

Nützliches fürs Haus und Nostalgisches fürs Herz gab es auf Hohenbusch und natürlich vieles aus der Landwirtschaft

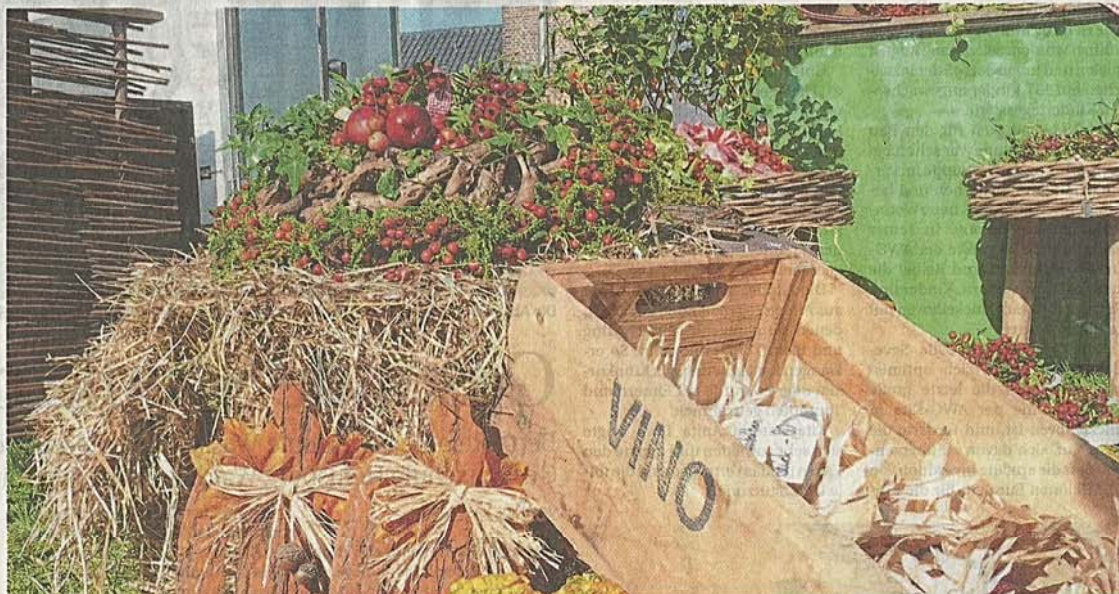
VON HELMUT WICHLATZ

**ERKELENZ-HETZERATH** Ein besseres Wetter hätte es am Samstag bei der Eröffnung des 20. Bauernmarktes auf Hohenbusch nicht geben können. Strahlender Sonnenschein und sommerliche Temperaturen lockten die Besucher schon vor der offiziellen Eröffnung mit dem Rad, dem eigenen Auto oder dem Shuttle-Bus nach Hohenbusch. Dort wartete wieder ein vielseitiges Angebot an über 130 Ständen mit Erzeugnissen aus der heimischen Landwirtschaft, Kunsthandwerk, Nützlichem für Haus und Garten oder Nostalgischem fürs Herz auf die Gäste.

## Viel zum Staunen und Erkunden

Darüber hinaus gab es wieder Vorführungen mit historischen Landmaschinen, schottischen Kaltblütern und Hütehunden, die beiden Tierschauen der Riesenzüchter Rheinland und der Rassegeflügelzüchter im Laienbrüderhaus und vieles mehr zu bestaunen und zu erkunden.

Zum Bauernmarkt gehört die mobile Fischräucherei ebenso wie der Stand des ortsansässigen Fleischers, die Küchenbesen und Schälmeser oder der Stand mit den selbstgemachten Kräuterbonbons. Ein



Herbstlich dekoriert lockte der Bauernmarkt auf Hohenbusch wieder tausende Besucher an.

FOTOS (3): HEW

Bummel über den Markt lohnt sich jedes Jahr schon wegen der Düfte und der entspannten Atmosphäre. An den Ständen wurde geplauscht

und durfte natürlich auch gekostet werden, was später in der Einkaufstüte landete.

Traditionell gehört auch der Vogelschuss um die Ehrenschiebe zur Eröffnung des Bauernmarktes. Bevor die Ehrengäste ans Gewehr durften, ergriff Wilfried Bürgers von den St.-Sebastianus-Schützen aus Golkrath das Wort.

## Am Anfang waren es 20 Stände

Als sie vor 20 Jahren mit der Idee begannen, hätten sie sich nicht vorstellen können, welche Dimension der Bauernmarkt einmal bekommen würde, sagte er im Namen der Organisatoren. Begonnen hatte man mit 20 Ständen im vorderen Hof. Mittlerweile kommen Jahr für Jahr um die 8000 Besucher nach Hohenbusch. Daher sei der Bauernmarkt

längst ein Aushängeschild für Erkelenz und die Landwirtschaft in der Region, erklärte Bürgermeister Peter Jansen.

Anschließend luden die Landfrauen zum Apfelwettschalen ein. Neben Bürgermeister Jansen traten unter anderem auch die amtierende Apfelfeldkönigin Melanie Becker und die Kartoffelkönigin Jessica Krebbing sowie der Bundestagsabgeordnete Wilfried Oellers an. Der schaffte es mit 75 Zentimetern Schale am Stück immerhin auf Platz zwei und wurde nur von der Kartoffelkönigin Jessica geschlagen, die es auf einen Meter und einen Zentimeter brachte.

Beim anschließenden Vogelschuss um die Ehrenschiebe konnte der CDU-Ratsherr und Gerderhahner Schützenbruder Hans-Dieter Vasters mit dem letzten Schuss die Sache für sich entscheiden.



Nicht nur mit dem Messer, auch mit dem Gewehr geht Jessica Krebbing geschickt um. Als Rheinische Kartoffelkönigin war sie auf Hohenbusch sehr aktiv.



Fürs Ziegenstreicheln brauchte der kleine Besucher den Schutzhelm nicht, die waren ganz friedlich.